

CORPORATE NEWS

Alzchem Group AG
Dr.-Albert-Frank-Str. 32
83308 Trostberg
Germany

www.alzchem.com

Alzchem Group AG erzielt Rekordjahr 2025: erneut Höchstwerte bei Umsatz und EBITDA dank bewährtem Fokus auf Spezialchemie und Ingredients

- Konzernumsatz nimmt auf 562,1 Mio. Euro zu
- EBITDA steigt überproportional auf 116,5 Mio. Euro
- Erhöhte Dividendenausschüttung von 2,10 Euro je Aktie geplant
- Für 2026 weiteres Wachstum beim Umsatz auf ca. 600 Mio. Euro und beim EBITDA auf ca. 126 Mio. Euro prognostiziert

Sabine Sieber
Bereichsleitung Corporate
Communications & Investor Relations

T +49 8621 86-2888
F +49 8621 86-502888
ir@alzchem.com

Trostberg, 27. Februar 2026 – Die Alzchem Group AG, ein international tätiges Spezialchemie-Unternehmen, hat im Geschäftsjahr 2025 ihre Wachstums- und Ertragsstärke in einem weiterhin anspruchsvollen Branchenumfeld erneut unter Beweis gestellt. Während sich große Teile der europäischen Chemieindustrie mit gedämpfter Nachfrage und strukturellem Kostendruck konfrontiert sahen, profitierte Alzchem von der konsequenten Ausrichtung auf technologisch anspruchsvolle Spezialchemikalien und Ingredients sowie von der starken Positionierung in attraktiven Nischenmärkten. Der Konzern konnte sich dadurch abermals klar vom allgemeinen Markttrend absetzen und ein weiteres Rekordjahr vermelden.

Der Konzernumsatz belief sich im Geschäftsjahr 2025 auf 562,1 Mio. Euro und lag damit nahe am angestrebten Zielwert von ca. 580 Mio. Euro. Das Konzern-EBITDA erhöhte sich um 11 % auf 116,5 Mio. Euro und übertraf damit die Prognose von ca. 113 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge kletterte dementsprechend von 19,0 % auf 20,7 %. Das Konzernergebnis nahm von 54,2 Mio. Euro auf 63,6 Mio. Euro zu.

Innerhalb der Segmente verlief die Geschäftsentwicklung im Berichtsjahr wie erwartet differenziert. Im Bereich Basics & Intermediates führten die anhaltend schwache Nachfrage aus der europäischen Stahlindustrie sowie ein intensiver Preiswettbewerb zu einem Umsatzrückgang von 10,9 %. Demgegenüber setzte das Segment Specialty Chemicals seinen profitablen Wachstumskurs mit einem Plus von 8,8 % nahtlos fort und festigte seine Rolle als zentraler Ergebnistreiber des Konzerns. Insbesondere die hohe Nachfrage nach den Kreatin-Produkten Creapure® und Creavitalis® im Bereich Human Nutrition sowie nach Nitroguanidin zur Anwendung im Verteidigungsbereich trug maßgeblich zur starken Performance bei. Wichtige Impulse lieferte zudem die spürbare Belebung im Bereich Custom Manufacturing, die zu einer deutlich verbesserten Auslastung der Mehrzweckanlagen führte.

Die starke operative Performance wirkte sich positiv auf die Finanzlage des Alzchem-Konzerns aus. Trotz eines massiv erhöhten Investitionsvolumens blieb der Free Cashflow mit 40,1 Mio. Euro

AGILE SCIENCE PURE RESULTS

deutlich positiv. Der operative Cashflow stieg signifikant um 31,9 Mio. Euro auf 137,0 Mio. Euro, vor allem gestärkt durch die hohe Ertragskraft und Kundenzuschüsse im Verteidigungsbereich. Die liquiden Mittel erhöhten sich zum 31. Dezember 2025 auf 71,7 Mio. Euro nach 61,5 Mio. Euro im Vorjahr.

Der Ausbau der Produktionskapazitäten für Guanidinnitrat und Nitroguanidin in Deutschland verläuft weiterhin plangemäß, so dass die Inbetriebnahme im 2. Halbjahr 2026 erfolgen soll. In den USA schreitet die Standortsuche für eine neue Nitroguanidin-Produktionsanlage ebenfalls wie geplant voran. Die Standortauswahl soll im Laufe des Jahres 2026 abgeschlossen werden. Auch im Geschäftsbereich Kreatin investiert Alzchem umfassend in nachhaltiges, profitables Wachstum. Nach der erfolgreichen Inbetriebnahme der Kapazitätserweiterung im 3. Quartal 2025 wurde zum Jahresende ein neuerliches Investitionsprogramm im Umfang von rund 120 Mio. Euro beschlossen. Im Fokus steht eine weitgehend automatisierte Produktionsanlage für Kreatin, dessen Vorprodukte sowie die notwendige vor- und nachgelagerte Infrastruktur. Die stufenweise Inbetriebnahme ist ab dem 2. Halbjahr 2027 vorgesehen.

Vor dem Hintergrund der sehr positiven Ergebnisentwicklung und der weiterhin soliden Finanz- und Liquiditätslage beabsichtigen Vorstand und Aufsichtsrat, der Hauptversammlung am 5. Mai 2026 eine Erhöhung der Dividende auf 2,10 Euro (Vorjahr: 1,80 Euro) je dividendenberechtigter Stückaktie vorzuschlagen. Damit würde das Aktionariat in besonderem Maße an der erfolgreichen Performance von Alzchem beteiligt werden.

Andreas Niedermaier, CEO der Alzchem Group AG: „Das Geschäftsjahr 2025 bestätigt eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit unseres Geschäftsmodells. Wir wachsen profitabel und investieren gleichzeitig entschlossen in unsere Zukunftsfelder – und das in einem weiterhin sehr herausfordernden Branchenumfeld. Besonders erfreulich ist, dass wir unsere strategische Transformation hin zu firmenspezifischen Spezialitäten und hochwertigen Ingredients weiter vorantreiben konnten. Mit den laufenden Kapazitätserweiterungen und den geplanten Großinvestitionen schaffen wir die Grundlage für eine nachhaltige Fortsetzung unseres Wachstumskurses. Entsprechend zuversichtlich blicken wir nach vorne.“

Für das Geschäftsjahr 2026 prognostiziert der Vorstand einen Umsatzanstieg auf rund 600 Mio. Euro und ein EBITDA-Wachstum auf rund 126 Mio. Euro. Während Alzchem im Segment Specialty Chemicals insbesondere aus den Bereichen Human Nutrition und Defense mit zusätzlichen Impulsen rechnet, dürfte sich das Segment Basics & Intermediates insgesamt auf Vorjahresniveau bewegen. Erste Beiträge aus den erweiterten Kapazitäten werden bereits im Jahresverlauf 2026 erwartet, welche dann 2027 weiter hochlaufen werden. Mit der geplanten Steigerung von rund 7 % beim Umsatz und rund 8 % beim EBITDA sowie den konsequent umgesetzten Zukunftsinvestitionen sieht sich Alzchem gut positioniert, um ab 2027 weiteres Wachstum, dann im unteren zweistelligen Prozentbereich, zu realisieren.

Der Geschäftsbericht 2025 steht auf der Webseite www.alzchem.com in der Rubrik [Investoren/Veröffentlichungen](#) zum Download zur Verfügung.

Über Alzchem

Alzchem ist ein international führendes **Ingredients-Unternehmen**, das mit hochfunktionalen Spezialprodukten nachhaltige Lösungen für globale Herausforderungen wie Klimawandel, Bevölkerungswachstum, Verteidigung und eine steigende Lebenserwartung ermöglicht. Das Portfolio umfasst Produkte mit hoher Relevanz für die Endanwendungen der Kunden. In zahlreichen Nischenmärkten ist Alzchem als weltweiter Marktführer positioniert.

Die von Alzchem produzierten Ingredients finden unter anderem Einsatz in der Ernährung von Mensch und Tier sowie in der Landwirtschaft. Sie leisten so einen wichtigen Beitrag zur effizienten Sicherung der globalen Lebensmittelversorgung. Pharmarohstoffe und hochwertige Kreatin-Produkte unterstützen zudem gesundes Altern und moderne Gesundheitskonzepte. Darüber hinaus ist Alzchem in den Bereichen erneuerbare Energien und kundenindividuelle Spezialitätensynthesen sowie mit essenziellen Hochleistungsprodukten für sicherheitsrelevante Anwendungen aktiv. Die konsequente „Made in Germany“-Produktion steht dabei für höchste Qualität, technologische Souveränität und verlässliche Versorgungssicherheit.

Mit über 1.700 Mitarbeitern an vier Standorten in Deutschland, in einem Werk in Schweden sowie in drei Vertriebsgesellschaften in den USA, China und England erwirtschaftete Alzchem 2025 einen Umsatz von 562,1 Mio. Euro und ein EBITDA von 116,5 Mio. Euro.